



Jahresbericht 2024
Genossenschaft KORN.HAUS



Abbildung 1: Gutgelaunte Losverkäufer am «Tag der offenen Tür»



Inhalt

Bericht des Vorstands.....	4
Bericht der Geschäftsleitung	6
Menschen im Mittelpunkt	8
Produkte mit Wirkung	11
Ein starkes Team.....	15
Zahlen und Entwicklungen.....	17
Bilanz per 31.12.2024	17
Erfolgsrechnung per 31.12.2024.....	19
Die Genossenschaft KORN.HAUS in Zahlen	21
Spenden mit Wirkung	26
Tag der Offenen Tür	28
Ausblick	29
Organisation	32
Impressum.....	32



Bericht des Vorstands

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Das vergangene Jahr war für unsere Genossenschaft KORN.HAUS durch bedeutende Veränderungen und eine erfolgreiche Stabilisierung geprägt. Ein wichtiger Meilenstein war die Neuorganisation der Führungsebene: Mit Herrn Aljoscha Nyima als neuem Geschäftsleiter und Frau Michaela Bolte als Leiterin Finanzen & Zentrale Dienste ist die Geschäftsleitung nun vollständig und entspricht den statutarischen Vorgaben. Auch der neu gewählte Vorstand, der sich nach der Generalversammlung am 27. Mai 2024 konstituierte, erfüllt die in den Statuten festgelegte Mindestanzahl von fünf Mitgliedern.

Die Neustrukturierung wurde erfolgreich in die Belegschaft integriert, was nicht nur die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erhöhte, sondern auch die Fachkompetenz innerhalb des KORN.HAUS sicherte. Parallel dazu wurde eine zukunftsweisende Strategie entwickelt, die sowohl den steigenden äusseren Anforderungen (Umweltanforderungen) als auch den internen Bedürfnissen der Genossenschaft gerecht wird. Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeitende arbeiten weiterhin gemeinsam an der Umsetzung dieser Strategie.

Auch finanziell war das vergangene Rechnungsjahr ein Erfolg: Die Budgetziele wurden erreicht, notwendige Investitionen umgesetzt und die Effizienz der Institution unterstrichen. Dank sorgfältiger Planung und dem engagierten Einsatz aller Beteiligten konnte die Infrastruktur weiterentwickelt und die Qualität unserer Dienstleistungen gesichert werden.

Am 8. Juni 2024 veranstaltete die Genossenschaft KORN.HAUS einen Tag der offenen Tür unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft schaffen“. Dieser Anlass bot den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, unsere Betriebe und Produkte kennenzulernen und sich ein Bild von unserer Arbeitsweise zu machen. Die zahlreichen aufschlussreichen Begegnungen zeigten, dass das KORN.HAUS mit seinen Werten und Zielen auf grossen Anklang in der Öffentlichkeit stösst. Diesen positiven Zuspruch nehmen wir auf, um unsere Genossenschaft auf diesem sozialen und nachhaltigen Weg weiterzuentwickeln.

Ausblick 2025

Ein erfreuliches Ereignis wird die Neueröffnung des Biofachgeschäftes in Wil am neuen Standort, Sonnenhofstrasse 3, sein. Die zentrale Lage bietet erhebliche Standortvorteile gegenüber dem bisherigen Standort, wir gehen von einer höheren Anzahl Kundschaft aus. Die räumlichen Gegebenheiten erlauben die Verwirklichung eines umfassenden



KORN.HAUS-Ladens mit verstärktem Fokus auf Eigenprodukte und es können zusätzliche integrative Arbeitsplätze angeboten werden.

Dank

Wir danken allen Mitarbeitenden, die mit ihrem täglichen Einsatz massgeblich zur erfolgreichen Umsetzung unserer Ziele und zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Dienstleistungen beigetragen haben. Ebenso danken wir unseren Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch unseren externen Partnern, Behörden und Gönnern, die uns durch ihre wertvolle Zusammenarbeit begleitet haben.

Gemeinsam blicken wir motiviert in die Zukunft.

Dussnang, im März 2025

Arthur Hascher
Präsident

Rudolf Tobler
Vizepräsident



Abbildung 2: Willkommensgruss vom Vorstandspräsidenten für unseren neuen Geschäftsleiter



Bericht der Geschäftsleitung

Veränderung gestalten – Vertrautes bewahren

Veränderung ist selten laut. Sie kündigt sich nicht mit Pauken und Trompeten an, sondern zeigt sich oft im Kleinen: im ersten Arbeitstag eines neuen Lernenden, in einer veränderten Teamkonstellation, in einem neuen Brot im Sortiment – oder im stillen Abschied eines langjährigen Weggefährten.

Das Jahr 2024 war geprägt von solchen stillen Veränderungen. Manche waren geplant – wie der Stellenantritt der neuen Geschäftsleitung im September. Andere entstanden aus dem Lauf des Alltags, aus neuen Anforderungen, neuen Menschen, neuen Fragen. Denn Veränderung gelingt nur dort, wo es etwas gibt, das trägt.

Unserer Vision – Teilhabe ermöglichen, Nachhaltigkeit leben, Gemeinschaft gestalten – blieben wir auch im letzten Jahr treu. Sie hat uns geleitet bei personellen Übergängen, bei strategischen Weichenstellungen und in den kleinen Entscheidungen des Alltags.

Wir durften erleben, wie stark das Miteinander im KORN.HAUS ist, zwischen Klient:innen, Fachpersonen,

Partnern, Eltern, Behörden und Unterstützenden. Die vielen Gespräche am Tag der offenen Tür, das Mittragen neuer Prozesse, das offene Willkommen für neue Kolleg:innen – all das zeigt: Vertrauen entsteht dort, wo Menschen sich begegnen.

Auch finanziell bewegten wir uns 2024 im Rahmen unserer Möglichkeiten. Kein glänzendes Ergebnis, aber ein solides Fundament – verantwortungsvoll verwaltet. Es gibt uns die Möglichkeit, unsere Angebote weiterzuentwickeln, ohne das Bewährte zu gefährden.

Das am 5. November 2024 durchgeführte Qualitätsmanagement-Audit im Auftrag des Kantons Thurgau bestätigte die hohe Qualität der Betreuung im KORN.HAUS. Im Rahmen der Prüfung wurden auch Verbesserungspotentiale offenbart – insbesondere mit Blick auf das Wissensmanagement und die systematische Integration des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.



Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gegangen sind – mit Aufmerksamkeit, Verlässlichkeit und der Bereitschaft, sich immer wieder neu einzulassen. Veränderung braucht Menschen, die sie nicht nur verwalten, sondern gestalten. Und sie braucht Orte, an denen auch das Vertraute seinen Platz hat.

Das KORN.HAUS ist so ein Ort.

Aljoscha Nyima & Michaela Bolte
Geschäftsleitung KORN.HAUS



Abbildung 3: Immer wieder fein, ein frischer Zopf



Menschen im Mittelpunkt

Teilhabe, die trägt – gelebte Entwicklung im Alltag

Das KORN.HAUS ist ein Ort, an dem Menschen mit Unterstützungsbedarf mehr finden als nur Beschäftigung. Sie erleben sich als wirksam, wachsen an Aufgaben, übernehmen Verantwortung. Ob im geschützten Rahmen, im Ausbildungssystem oder auf dem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt – 2024 zeigte sich einmal mehr, wie viel Potenzial in jedem einzelnen Menschen steckt, wenn man ihm Raum gibt.

Starke Geschichten statt grosser Worte

Im Frühjahr durfte das Schreinerei-Team einen besonderen Moment feiern. Alex B. wurde nach vielen Jahren im KORN.HAUS wieder in den ersten Arbeitsmarkt entlassen. Sein Weg zurück wurde mit Umsicht und Vertrauen begleitet – und zeigt eindrücklich, was möglich ist, wenn berufliche und persönliche Entwicklung zusammenspielen.

Nur wenig später bestand Taiko P. seine Ausbildung zum Schreiner EBA mit Erfolg. Zwei neue Lernende starteten ihre Praxis-Ausbildung und fanden nicht nur einen sinnvollen Arbeitsplatz, sondern auch ein neues Zuhause – mitten in der KORN.HAUS-Gemeinschaft.

Im Bereich Logistik wurde 2024 ein Jahr der Weiterentwicklung, denn ein EBA-Lernender absolvierte erfolgreich ein Praktikum, bestand die Staplerprüfung – und erhielt Aussicht auf eine EFZ-Lehre im ersten Arbeitsmarkt. Das zeigt, dass unsere Ausbildungsangebote praxisnah sowie individuell sind und eröffnen reale Perspektiven.

Ein Lernender in der Küche bestand erfolgreich seine Ausbildung, und auch im Bereich Hauswirtschaft durfte gefeiert werden. Neue Ausbildungsmodelle wie „Fachleute Hotellerie-Hauswirtschaft“ eröffnen zusätzliche Möglichkeiten für junge Menschen, in einem sinnstiftenden Umfeld eine Ausbildung zu absolvieren.

Alltagsthemen im Fokus

Im Bereich Wohnen wurde 2024 ein neues Angebot geschaffen, das zeigt, wie Teilhabe und Bildung Hand in Hand gehen können. In regelmässigen Themenabenden setzen sich Klient:innen in ungezwungener Runde mit wichtigen Fragen des Lebens auseinander – etwa Bewegung, Gesundheit, Ernährung oder Mediennutzung.

Im Vordergrund steht nicht der Wissenstransfer, sondern die gemeinsame Auseinandersetzung mit Themen, die für ein selbstbestimmtes Leben entscheidend sind. Die Abende bieten Raum für Austausch, Fragen, persönliche Erfahrungen – und stärken das Gefühl, gehört und ernst genommen zu werden.

nommen zu werden. So wird Selbstwirksamkeit spürbar – ganz ohne erhobenen Zeigefinger.

Fachlichkeit, die mitwächst

Nicht nur Klient:innen entwickelten sich weiter – auch das Fachteam wuchs über sich hinaus. In der Bäckerei und der Logistik begannen zwei Fachmitarbeiterinnen 2024 ihre Weiterbildung zur Arbeitsagodin. Sie verbinden künftig handwerkliches Können mit pädagogischer Kompetenz – ein Gewinn für beide Seiten, für die Fachlichkeit im Alltag und für die individuellen Lernprozesse der Klient:innen.

Nicht nur das Absolvieren von Aus- und Weiterbildungen ermöglicht die Weiterentwicklung und das Vorankommen unserer Fachmitarbeitenden, sondern auch das Übernehmen neuer Aufgaben und Funktionen. Es freut uns sehr, dass wir vakante Positionen von Betriebsleitungen in den Bereichen Wohnen und Logistik mit bestehenden Fachmitarbeitenden besetzen konnten. Diesen Nachwuchskräften gelingt es mit grossem Einsatz und hoher Auffassungsgabe, die neue Funktion wahrzunehmen.



Abbildung 4: Das KORN.HAUS auf Safari im Zoo Zürich am Willkommensanlass

Begegnungen, die verbinden

Eine Szene, die sinnbildlich für das Miteinander im KORN.HAUS steht, ereignete sich am Willkommensanlass im Zoo Zürich. Klient:innen, Betreuende und der neue Geschäftsleiter Aljoscha Nyima verbrachten den Tag gemeinsam – unterwegs mit Sandwiches, Glace und einer ordentlichen Portion Wetterglück. Dass dieser Anlass ausgerechnet auf den ersten Arbeitstag des neuen Geschäftsleiters fiel, war zwar reiner Zufall – und trotzdem Ausdruck einer Haltung: **Nähe statt Distanz, Augenhöhe statt Hierarchiestufe.**

Begleitung mit Haltung

Was alles diese Geschichten verbindet ist, dass die Menschen im KORN.HAUS nicht nur begleitet, sondern ernst genommen werden. Sie erleben sich als gestaltend, als wirksam – sei es im Arbeitsalltag, in der Ausbildung oder im Wohnen. Dabei zählt nicht nur der Fortschritt, sondern vor allem der Weg dorthin: individuell, praxisnah, von Vertrauen getragen. In der Zusammenarbeit mit Berufsberater:innen, Angehörigen und Institutionen zeigt sich täglich, dass das KORN.HAUS einen Ort bietet, an dem Integration nicht behauptet, sondern gelebt wird – mit Geduld, mit Herz und mit hoher fachlicher Kompetenz.



Abbildung 5: Fachliche Beratung in der Schreinerei



Produkte mit Wirkung

Gutes tun mit Genuss

Im KORN.HAUS entstehen Produkte, die weit mehr sind als Brot, Nudeln oder Tischgebäck. Sie sind das Resultat sorgfältiger Handarbeit, regionaler Kreisläufe – und gelebter Integration. Jedes Produkt trägt eine Geschichte in sich: von Menschen, die mitwirken; von Qualität, welche man schmeckt; und von einer Haltung, die mehr bewirken will als kurzfristigen Konsum.

Knuspriger Erfolg – Bäckerei auf Wachstumskurs

Die Bäckerei konnte ihre Umsätze 2024 weiter steigern – ein Erfolg, der nicht nur betriebswirtschaftlich zählt, sondern auch sozial: Denn mit jedem neuen Kunden wachsen auch die integrativen Arbeitsmöglichkeiten. Die Ausweitung des Liefergebiets nach Zürich bildet die Grundlage für weiteres Wachstum und mehr Teilhabe. Besonders beliebt war das neu eingeführte Knusperbrot – ein Produkt, das alle Erwartungen übertroffen hat. Dass es in Teamarbeit entwickelt wurde, gemeinsam mit Klient:innen getestet und optimiert, macht seinen Erfolg doppelt wertvoll.

Marktstand mit Wirkung – direkt und nahbar

Die Wochenmärkte sind für das KORN.HAUS mehr als ein Verkaufskanal, sie sind Bühne, Begegnungsraum und Feedbackquelle. Klient:innen verkaufen dort persönlich und

mit Stolz, erhalten direkte Rückmeldungen – und erleben, dass ihr Beitrag geschätzt wird.

Viele Kund:innen entscheiden sich bewusst für die KORN.HAUS-Produkte – nicht trotz, sondern gerade wegen der Geschichten, die hinter ihnen stehen. Dass der Preis dabei oft zweitrangig ist, zeigt, dass Wirkung sich verkauft, wenn sie spürbar ist.

Handgemachte Nudeln – Qualität trotz Gegenwind

Die Nudelwerkstatt kämpfte 2024 mit einem preissensiblen Markt. Der Wettbewerb durch günstigere Anbieter nimmt zu. Doch statt zu resignieren, wurde an kreativen Lösungen gearbeitet. Neue Sorten, angepasste Rezepturen und eine engere Verzahnung mit dem integrierten KORN.HAUS-Lädeli mit Kafi sorgen für frischen Wind.

Besonders wertvoll ist, dass die Arbeitsplätze modern sind, sauber und klientengerecht gestaltet. Sie verbinden Struktur mit Sinn – ein Umfeld, in dem sich Menschen mit Unterstützungsbedarf einbringen können, ohne überfordert zu werden.

Form und Funktion – neue Produkte aus der Schreinerei

Die Schreinerei erweiterte 2024 ihr Sortiment um eine Reihe liebevoll gestalteter, handgefertigter Artikel – mit praktischem Nutzen und ökologischer Botschaft:

- Grillzangen und Pfannenwender, aus unbehandeltem Holz, schlicht und funktional

- Neue Nistkästen, sorgfältig verarbeitet – für Gartenvögel, aber auch als Bildungsprojekt
- Solarcarport installieren – ein grosser Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität und sinnstiftender Klientenarbeit

Diese Produkte zeigen, wie handwerkliches Können und soziale Verantwortung zu echten Werten verschmelzen – greifbar und sichtbar.



Abbildung 6: Schreinermeister und Mitarbeiter beim Montieren eines Solarcarports

Mit Liebe verpackt – wenn jedes Stück zählt

In der Logistik wurden 2024 diverse Produkte sorgfältig abgepackt. Die Logistik übernimmt den Versand unserer Eigenprodukte und beliefert unsere Kundschaft schweizweit. Diese Arbeiten erfordern Präzision, Geduld und einen Blick fürs Detail – Fähigkeiten, die viele Klient:innen mitbringen.

Besonders sichtbar wurde das bei einer grösseren Serie liebevoll zusammengestellter Geschenkpakete, welche verpackt, dekoriert und in die ganze Schweiz verschickt wurden – mit viel Hingabe und Verantwortungsgefühl. Solche Einsätze zeigen eindrücklich, dass logistische Tätigkeiten kreativ, sinnvoll und sinnstiftend sein können – und den Beteiligten ermöglichen, Teil eines grösseren Ganzen zu sein.



Abbildung 7: Lernende und Mitarbeiter kommissionieren in der Logistik

Handel im Wandel – Mercurius-Produkte unter Druck

Als Generalimporteur der Mercurius-Produkte beliefert das KORN.HAUS seit vielen Jahren Schulen, Therapieeinrichtungen und Fachhändler mit einem sorgfältig ausgewählten Sortiment. Diese Produkte ergänzen unser Engagement im Bereich Bildung, Kreativität und Nachhaltigkeit.

Inzwischen sind viele dieser Artikel auch über grosse Onlineplattformen erhältlich – häufig zu günstigeren Konditionen. Für uns ist das eine Herausforderung, denn als kleines sozialwirtschaftliches Unternehmen verfügen wir weder über dieselben Einkaufskonditionen noch über die digitale Reichweite grosser Anbieter.

Mehr als ein Label – das Werteversprechen spürbar machen

Nahezu alle Produkte des KORN.HAUS tragen Bio-Zertifikate wie Bio Suisse oder Demeter. Doch das ist nur der Anfang. Entscheidend ist, was darüber hinaus spürbar wird, nämlich Verantwortung gegenüber Mensch und Natur, Transparenz in der Herstellung und ein Einkaufserlebnis, das bewusst macht, dass *mit jedem Kauf soziale Integration möglich wird*.

Die Devise BIO & SOZIAL ist deshalb keine Marketingformel, sondern ein Versprechen – gegenüber Kund:innen, Klient:innen und der Gesellschaft.



Abbildung 8: Eine Bestellung von über 5000 Guezli - da hilft auch die Schreinerei in der Bäckerei aus



Ein starkes Team

Veränderung gestalten – gemeinsam verlässlich bleiben

Veränderungen waren und bleiben ein grosses Thema im KORN.HAUS, z. B. wenn ein vertrauter Kollege geht, wenn ein neues Gesicht das Team ergänzt, wenn Gewohnheiten hinterfragt und Prozesse neu angedacht werden müssen. Gerade im Arbeitsalltag mit Menschen mit Unterstützungsbedarf erfordert Veränderung besondere Aufmerksamkeit. Sie will gestaltet werden – mit Klarheit, Rückhalt und einem verlässlichen Miteinander.

Im KORN.HAUS ist das gelungen, weil nicht nur Aufgaben, sondern auch Haltungen geteilt werden: Offenheit, Geduld, Wertschätzung. 2024 war geprägt von Wechseln und Neuanfängen – und zugleich von einem konstanten Fundament aus Menschen, die einander den Rücken stärken.

Teamarbeit über Grenzen hinweg

Wenn es an einem Ort personell eng wurde, sprangen andere ein. Gerade in der Hotellerie wurde deutlich, wie wichtig bereichsübergreifendes Denken ist. Mitarbeitende aus anderen Betrieben halfen aus – unkompliziert, kollegial, selbstverständlich. Es war spürbar, dass Verantwortung im KORN.HAUS nicht abgeschoben, sondern geteilt wird.

Auch in den Verkaufsbetrieben zeigte sich wie belastbar ein Team sein kann. Das Fachpersonal im Biofachgeschäft bewältigte 2024 nicht nur eine Vielzahl an Einarbeitungen, sondern hielt unter schwankenden Rahmenbedingungen die Qualität hoch – mit Herz, Konstanz und sichtbarem Stolz auf das, was gemeinsam geschaffen wurde.

Führungsverantwortung geteilt – Belastung gesenkt, Potenziale gestärkt

Die Leitung des Wohnbereichs wurde neu als Co-Leitung gestaltet. Zwei engagierte Nachwuchstalente aus dem eigenen Haus übernahmen gemeinsam die Verantwortung für die betriebliche Führung. Dieser Schritt zeigt Wirkung auf mehreren Ebenen. Die Arbeitsbelastung verteilt sich auf mehrere Schultern, Führungsverantwortung wird frühzeitig und nachhaltig aufgebaut – und die Perspektive der jungen Generation fliesst aktiv in die Weiterentwicklung des Angebots ein. Gleichzeitig wird ein zentrales Ziel der übergreifenden Personalstrategie verfolgt, Fachkräfte nicht nur zu gewinnen, sondern auch zu entwickeln und langfristig zu binden.

Vertraut bleiben im Wandel

Gerade in einem Jahr des Wandels und des Übergangs wurde deutlich, dass Veränderung gelingen kann, wenn man sich aufeinander verlassen kann. Wenn neue Wege gegangen werden – aber Werte und Haltung bleiben. Im KORN.HAUS entsteht Stabilität nicht durch Stillstand, sondern



durch Verlässlichkeit im Miteinander. Was das Team 2024 geleistet hat, war mehr als gute Arbeit. Es war ein Beitrag dazu, dass trotz vielen Veränderungen Vertrauen wachsen konnte – bei Klient:innen, bei Partnern, und nicht zuletzt bei den Fachmitarbeitenden.



Abbildung 9: Auch bunt geht - Unser Bäcker am Vorbereiten der Teige



Zahlen und Entwicklungen

Wachstum mit Verantwortung – in Zahlen sichtbar gemacht

Zahlen machen Entwicklungen sichtbar. Sie zeigen, was tragfähig ist, wo sich Veränderungen lohnen und wie wirtschaftlich nachhaltig ein Betrieb geführt wird. 2024 war für das KORN.HAUS ein Jahr der finanziellen Stabilisierung. Die betriebswirtschaftlichen Konsolidierungsmassnahmen zeigten Wirkung – und legten die Basis für eine realistische, aber zuversichtliche Weiterentwicklung.

Bilanz per 31.12.2024

Aktiven	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	699'349	911'022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	570'963	449'560
Übrige kurzfristige Forderungen	63'751	-229
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	164'000	164'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'144	2'221
UMLAUFVERMÖGEN	1'503'208	1'526'574
Finanzanlagen	2'450	2'450
Mobile Sachanlagen	47'003	43'342
Immobilien Sachanlagen	2'954'485	3'076'041
Immaterielle Werte	2	2
ANLAGEVERMÖGEN	3'003'940	3'121'836
AKTIVEN	4'507'148	4'648'410



Passiven	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95'233	123'149
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	28'349	70'375
Passive Rechnungsabgrenzungen	153'127	70'400
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	276'709	263'923
Darlehensschuld unverzinst	70'000	80'000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'939'000	4'079'333
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	4'009'000	4'159'333
FREMDKAPITAL	4'285'709	4'423'257
Spendenfonds zweckgebunden	105'763	99'250
FONDSKAPITAL	105'763	99'250
Genossenschaftskapital	44'250	43'750
Gesetzliche Gewinnreserven	7'000	7'000
Gewinnvortrag	75'154	527'261
Jahresgewinn / Jahresverlust	-10'727	-452'107
ORGANISATIONSKAPITAL	115'677	125'904
PASSIVEN	4'507'148	4'648'410



Erfolgsrechnung per 31.12.2024

	31.12.2024	31.12.2023
Zweckgebundene Spenden	26'251	13'445
Ertrag aus Spenden	26'251	13'445
Beiträge Kanton Thurgau	1'108'457	886'829
Beiträge Ausserkanton	660'384	738'705
Beiträge berufliche Ausbildung	1'159'462	1'344'041
Beiträge Dritter	25'274	-9'842
Ertrag Werkstätten	2'638'539	2'808'376
Andere betriebliche Erträge	13'843	32'866
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	5'605'959	5'800'975
TOTAL ERTRÄGE	5'632'210	5'814'420
Personalaufwand	3'063'006	3'416'734
Material- und Warenaufwand	1'076'895	1'186'699
Andere betriebliche Aufwendungen	1'381'526	1'597'423
Abschreibungen	147'654	147'880
Betriebsaufwand	5'669'081	6'348'736
BETRIEBSERGEBNIS	-36'872	-534'316
Finanzertrag	267	301
Finanzaufwand	-65'109	-60'659
Finanzergebnis	-64'843	-60'359
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-101'714	-594'674
Ausserordentliches, einmaliges und perioden-fremdes Ergebnis	117'239	147'012
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	15'525	-447'662
Veränderung Fondskapital	-26'251	-4'445
Fondsergebnis	-26'251	-4'445
JAHERERGEBNIS	-10'726	-452'107

Fazit: Stabilisierung gelungen – strukturelle Entwicklung notwendig

Die Zahlen 2024 zeigen ein realistisches Bild. Wirtschaftlich anspruchsvoll, aber **deutlich konsolidiert**. Besonders das verbesserte Betriebsergebnis ist ein Zeichen dafür, dass strategische Massnahmen greifen. Entscheidend wird sein, den eingeschlagenen Kurs zu halten – mit klarem Blick für soziale Wirkung und betriebswirtschaftliche Notwendigkeit.



Abbildung 10: Gut besuchte Führung am "Tag der offenen Tür"

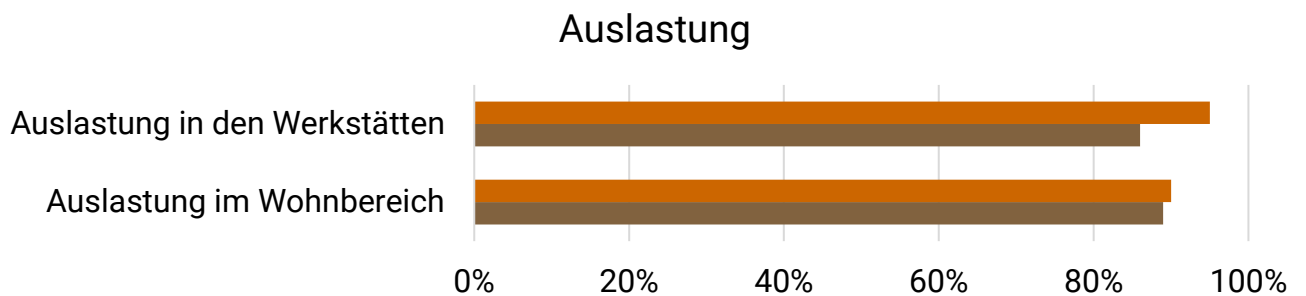


Die Genossenschaft KORN.HAUS in Zahlen

Auslastung

Die Auslastung konnte 2024 in beiden Bereichen gesteigert werden:

- Im Wohnbereich wurde mit 90 % (Vorjahr 89 %) ein leichtes Plus erreicht.
- Die Werkstätten verzeichneten eine deutliche Steigerung auf 95 % (Vorjahr 86 %)



	Auslastung im Wohnbereich	Auslastung in den Werkstätten
■ 2024	90%	95%
■ 2023	89%	86%



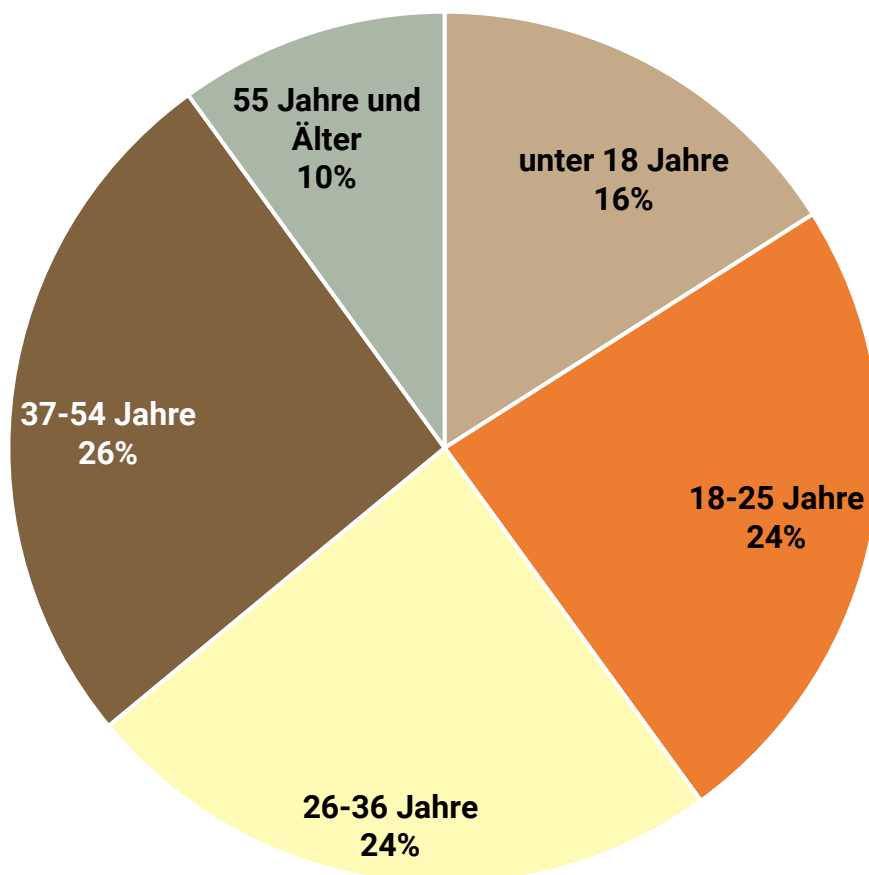
Abbildung 11: Der Betriebsunterhalt bei seiner Arbeit



Altersstruktur unserer Klient:innen

Anhand des hohen Anteils junger Klient:innen ist leicht zu erkennen, dass das KORN.HAUS ein Ausbildungsbetrieb ist. Doch bieten wir auch langjährigen Klient:innen eine sinnvolle Arbeit und einen Platz zum Wohnen.

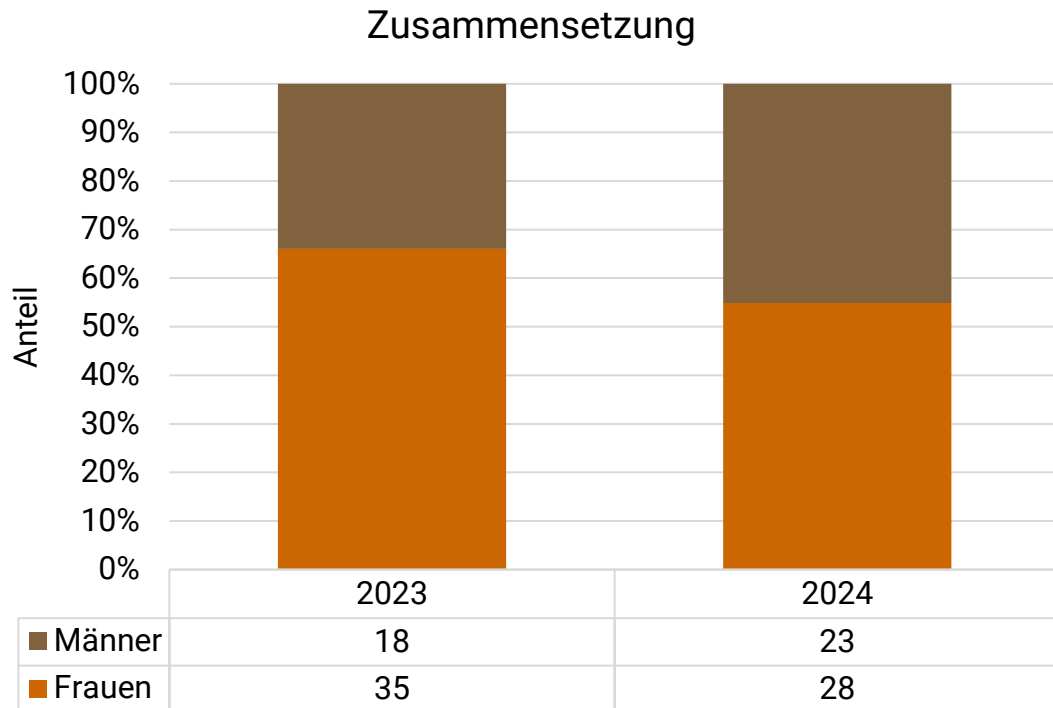
Altersstruktur der Klienten per 31.12.2024





Zusammensetzung des Fachmitarbeiterteams

Die Zusammensetzung der Belegschaft hat sich leicht verschoben. Während 2023 noch deutlich mehr Frauen als Männer im KORN.HAUS tätig waren (35 Frauen, 18 Männer), zeigt sich 2024 eine ausgewogenere Verteilung mit 28 Frauen und 23 Männern.





Einsatzgebiet

Per 31. Dezember 2024 waren im KORN.HAUS 51 Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: 53). Die Zahl der besetzten Vollzeitstellen betrug 32.15.

Besonders personalintensiv ist der Bereiche Wohnen (11 Personen), da hier eine durchgehende Betreuung unserer Klient:innen gewährleistet sein muss.

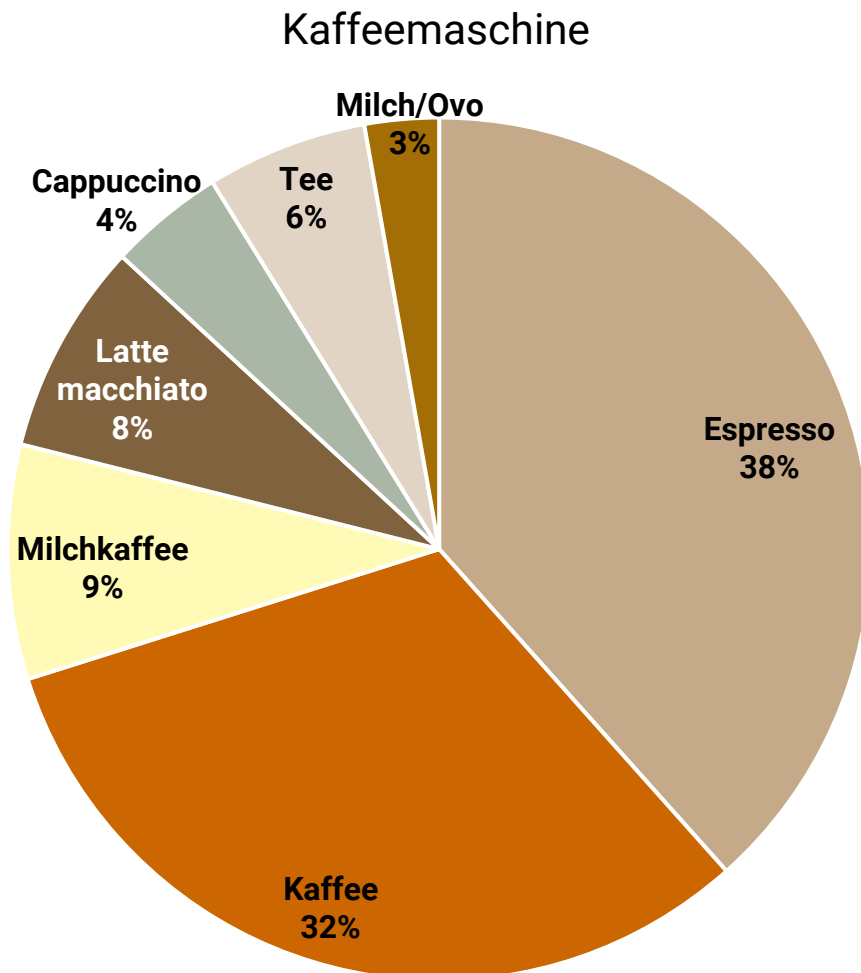
Bereich	31.12.2024	31.12.2023
Bäckerei	4	4
Betriebsunterhalt	3	3
Gastronomie	3	3
Hauswirtschaft	3	4
Lädeli & Kafi, Dussnang	3	2
Laden & Bistro, Wil	4	5
Logistik	2	2
Märkte	2	2
Nudelwerkstatt	4	4
Schreinerei	3	3
Schule	0	1
Verwaltung	4	4
Wohnen	11	12
Zusteller/Fahrerinnen	5	4
Total	51	53



Mit einem Augenzwinkern – unsere Kaffeemaschine im Restaurant

An unserer Kaffeemaschine wurden 2024 insgesamt **23'509 Tassen** für Gäste, Mitarbeitende und Klient:innen aufgebraut – darunter:

- 9'028 Espresso
- 7'459 Kaffee
- 2'064 Milchkaffee
- 1'869 Latte macchiato
- 1'018 Cappuccino
- 1'417 Tee
- 654 Milch/Ovomaltine





Spenden mit Wirkung

Was Herzen bewegt – Spenden für Teilhabe und Zukunft

Es gibt Wünsche, die lassen sich nicht ins Budget schreiben – aber sie bewegen umso mehr. Spenden setzen genau dort an, wo öffentliche Finanzierung an ihre Grenzen stösst, nämlich bei persönlichen Herzenswünschen unserer Klient:innen und bei langfristigen Investitionen in eine nachhaltige Infrastruktur.

Herzenswunsch - Emotionen schenken

Einige unserer Klient:innen träumen schon lange davon, einmal gemeinsam ein Heimspiel des FC St. Gallen zu besuchen – als Fangruppe, mitten im Stadion, mit Fanschal, Bratwurst und Stadionfeeling. Solche Momente bleiben – sie stiften Gemeinschaft, Lebensfreude und das Gefühl, einfach dabei zu sein.

Ihre Spende macht dieses Erlebnis möglich. Sie schafft Lebensqualität, wo es nicht um Versorgung geht – sondern um Teilhabe.

Spendenziel: 2'400.00 CHF

Infrastrukturprojekt: Eine neue Heizung für das KORN.HAUS

Unsere alte Holzheizung an der Schwalbenstrasse 7 hat ausgedient. Sie wird ersetzt durch eine moderne Wärmepumpenheizung – leise, effizient, klimaschonend. Damit investieren wir nicht nur in unsere Energiezukunft, sondern schaffen auch einen lernfreundlichen Rahmen für unsere Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Ihre Spende hilft mit, diese Investition zu stemmen. Nachhaltigkeit braucht Menschen, die mitdenken – und mittragen.

Spendenziel: 110'000.00 CHF

Als gemeinnützige Organisation sind wir verpflichtet, zweckgebundene Spenden gemäss dem angegebenen Zweck einzusetzen. Sie können sicher sein, dass Ihre Unterstützung genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird – sichtbar, wirksam und persönlich. Die Genossenschaft KORN.HAUS ist als gemeinnützig anerkannte Organisation steuerbefreit, dadurch können Sie Ihre Spende bei den Steuern abziehen.



Möchten Sie etwas möglich machen?

Per Einzahlungsschein

Mit dem beigelegten Einzahlungsschein können Sie bequem am Schalter oder im E-Banking bezahlen.

Per TWINT

Scannen Sie den QR Code mit Ihrer TWINT App ein.



Damit wir Ihre Spende Ihrem gewünschten Zweck zuordnen können, bitten wir um einen dieser Vermerke:

- Spende für Klientenaktivitäten
- Spende für Infrastruktur
- Ungebundene Spende

Unser Spendenkonto:

CH61 8080 8008 9050 4122 9

Genossenschaft KORN.HAUS

Schwalbenstrasse 7

8374 Dussnang

✉ kontakt@korn.haus

☎ 071 995 55 95

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung



Abbildung 12: Interessante Gespräche am "Tag der offenen Tür"



Tag der Offenen Tür

Einblicke, die berühren – Gespräche, die verbinden

Rund um unsere Werkstätten, Wohnbereiche, Produktionsstätten und Begegnungsorte entstand ein offenes, herzliches Miteinander. Fachpersonen erklärten Arbeitsprozesse, Klient:innen erzählten von ihrem Alltag, Besucher:innen durften ausprobieren, verkosten und erleben.

Viele zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt und Professionalität unserer Angebote. Die Qualität der Produkte, das Engagement der Mitarbeitenden, die gelebte Integration und die spür-

bare Gemeinschaft sorgten für Staunen – und für tiefe Anerkennung. Besonders schön war, dass wir immer Sätze hörten wie «Ich wusste gar nicht, dass hier so viel passiert!» oder «Das ist ja ein richtiges kleines Universum.»

Gemeinsam sichtbar werden

Für uns als KORN.HAUS war dieser Tag weit mehr als ein Event. Der Tag der offenen Tür bot Gelegenheit, unsere duale Ausrichtung als Anbieter von hochwertigen Bio-Produkten und als sozial engagierte Institution sichtbar zu machen – und das mit all den Menschen, die uns täglich mittragen – Klient:innen, Mitarbeitende, Angehörige, Partner:innen, Behörden und neugierige Gäste.

Wir danken allen, die diesen besonderen Tag mit uns geteilt haben – mit ihrer Zeit, ihrem Interesse und ihrer Offenheit. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns, auch in Zukunft Räume der Begegnung zu schaffen, in denen Teilhabe, Nachhaltigkeit, Gesundheitsbewusstsein, Qualität und Menschlichkeit im Mittelpunkt stehen.



Abbildung 13: Vogelhausbau am "Tag der offenen Tür" - Wir helfen einander



Ausblick

Ein kurzer Blick nach vorn – realistisch und zuversichtlich

Veränderung geschieht nicht nur hinter den Kulissen – sie wird sichtbar, wo Menschen einander begegnen. Das kommende Jahr steht im Zeichen der Weiterentwicklung, aber auch der Öffnung nach aussen. Das KORN.HAUS bleibt aktiv, präsent – und bereit, neue Impulse aufzunehmen.

Ein besonderer Meilenstein erwartet uns am 3. Juli 2025. Dann feiern wir die Eröffnung des neuen «KORN.HAUS-Laden mit Bistro» an der Sonnenhofstrasse 3 in Wil. Der Laden wird nicht nur Verkaufsraum für hochwertige Eigenprodukte, sondern auch Begegnungsort, Lernfeld

und Ausdruck unseres Selbstverständnisses: regional, gesund und sozial.

2026 steht dann ganz im Zeichen unseres Bestehens. Am 13. Juni 2026 feiern wir das 50-jährige Jubiläum der Genossenschaft KORN.HAUS – ein Moment des Innehaltens, Zurückblickens und Neuausrichtens. Als Ersatztermin ist der 20. Juni 2026 vorgesehen.

Auch intern bleibt vieles in Bewegung. Wir arbeiten an der Systematisierung und Vereinfachung unserer Abläufe, an einer noch besseren Betreuung unserer Klient:innen – und an der schrittweisen Verbesserung unseres Betriebsergebnisses.

Es sind keine spektakulären Ziele, aber es sind die richtigen und sie verdienen unsere volle Aufmerksamkeit.

KORN.HAUS vor Ort – Veranstaltungen 2025

Die Genossenschaft KORN.HAUS ist Teil der Region – und zeigt Gesicht. Wir freuen uns, an folgenden Anlässen präsent zu sein:

- 20.–22. Juni 2025: Grümpelturnier Dussnang
- 30. August 2025: Wiler Gewerbestrasse
- 20. & 21. September 2025: Kunstmarkt Villa Suter, Münchwilen
- 13. Oktober 2025: Jahrmarkt Fischen
- 22. November 2025: Weihnachtsmarkt Tannzapfenland, Fischen

Diese Präsenz ist keine Nebensache – sie ist Teil unseres Verständnisses von Gemeinschaft und Wirkung im Alltag.

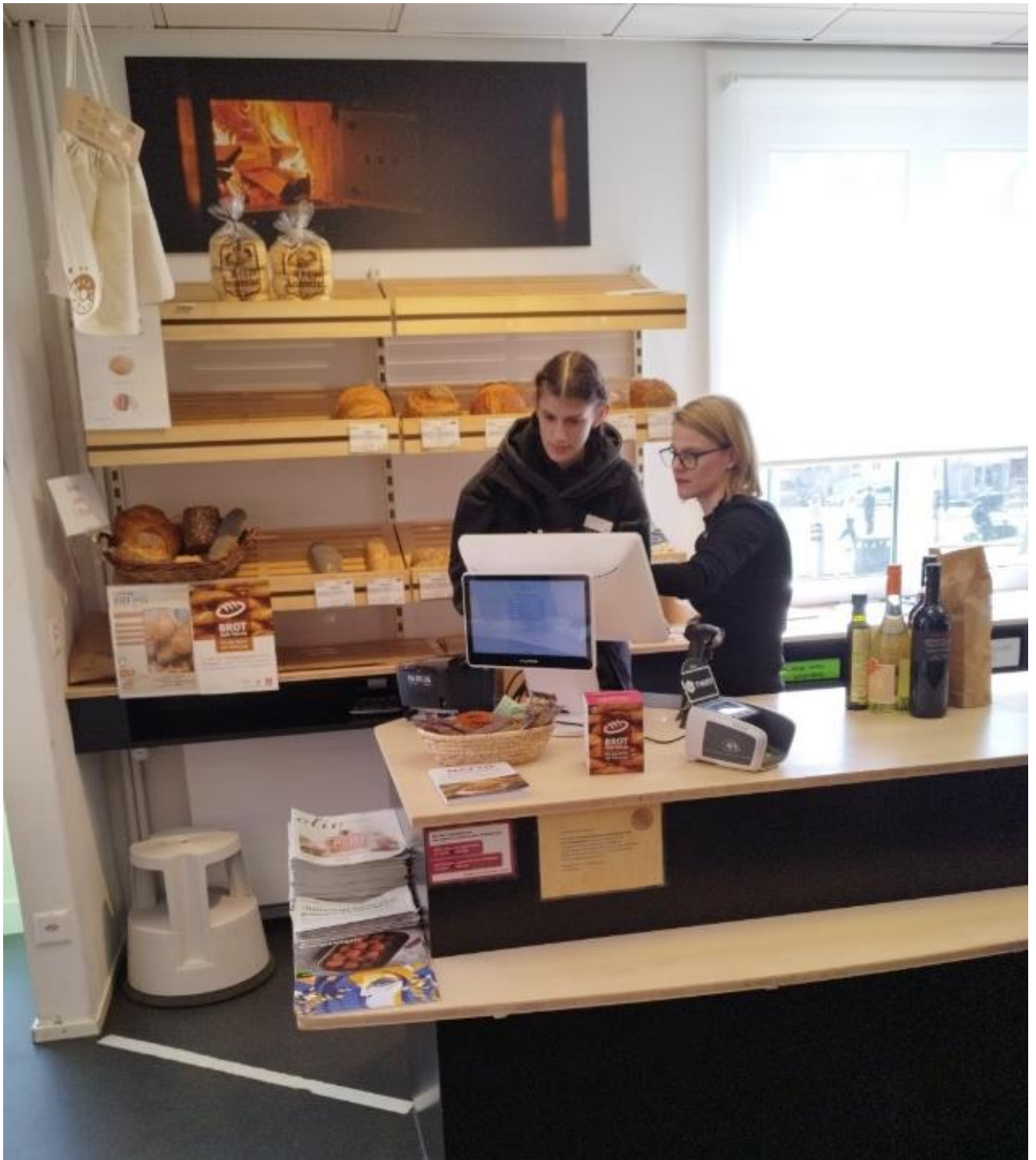


Abbildung 14: Die Fachmitarbeiterin erklärt unserer Lernenden das Kassensystem



URKUNDE für alle Chefs und Chefinnen für all die Jahren

Ihr alle im Korn.Haus die chilligsten und coolsten Chefs und Chefinnen seid, die man haben kann.

Ihr seid immer aufgestellt, happy, hilfsbereit, humorvoll, lieb, nett und seid für uns da, wenn wir Probleme haben.

Ihr alle vom ganzen Korn.Haus leistet ganz grossartige Arbeit als Chefs und Chefinnen.

Wir freuen uns, dass ihr bei uns seid, dass ihr alle so großartige Arbeit leistet und wir hoffen, ihr bleibt noch eine Weile bei uns. MERCI, für eure Unterstützung !!!!!



Abbildung 15: Ein herzliches Danke unseres langjährigen Mitarbeiters A.D.



Organisation

Vorstand

Hascher Arthur
Tobler Rudolf

Präsident, Ressort Finanzen / Stv. Personal
Vize-Präsident, Ressort Personal / Stv. Finanzen
und Soziales

Büchi Susanne
Betschart Jolanda
Feierabend Thomas

Ressort Bau und Unterhalt
Ressort Soziales / Stv. Marketing
Ressort Marketing und Recht

Geschäftsleitung

Nyima Aljoscha
Bolte Michaela

Geschäftsleiter
Mitglied der Geschäftsleitung
Finanzen

Betriebsleitungen

Heim Franco
Zogg Susanne
Schicker Lisa
Frei Jasmin
Gattermann Philipp
Schawalder Yael
Dunst Matthias

Bäckerei / Nudelwerkstatt / Märkte
Biofachgeschäft Wil
Hotellerie / Betriebsunterhalt
Logistik / Mercurius
Schreinerei
Wohnen Co-Leitung
Wohnen Co-Leitung



Abbildung 16: Ein feiner Etagerenbrunch - bestens zu Empfehlen

Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft KORN.HAUS

Schwalbenstrasse 7

8374 Dussnang

www.korn.haus

Satz und Gestaltung

Vorstand, Geschäftsleitung und Sekretariat

Druck

Intern

**Wollen Sie mehr über
uns erfahren?**



KORN.HAUS
Schwalbenstrasse 7
8374 Dussnang
071 995 55 95
www.korn.haus

Produktion

Handel

Ausbildung | Integration

Wohnen